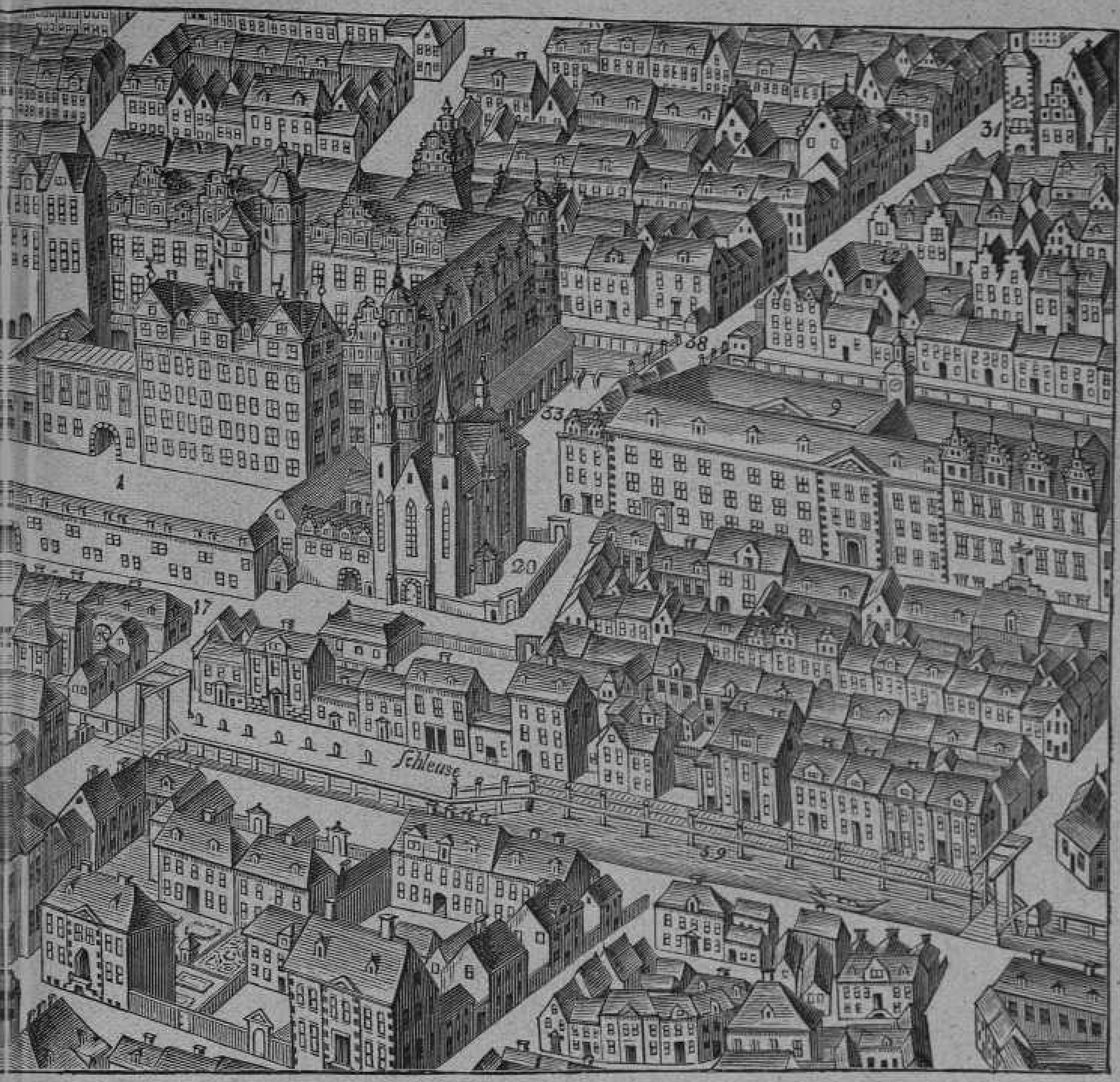
Das Residenzschloß ward wesentlich verschönert, namentlich durch einen Arkadenbau, welchen man der etwas zu schlichten Hauptfassade vorlegte. Die Abbildung auf S. 453 gewährt einen Blick auf den Schloßbau von der



uhre 1688.

Gerhard Schultz (vergl. S. 451).

(Schloß-)Brücke. 46. Das Neue Thor (verband den Friedrichs-Werder mit der Dorotheen-stadt). Der Friedrichs-Werder war seit 1660 bebaut worden, die Dorotheen-Stadt seit 1674. Beide Vorstädte hatten eigene Verwaltung und eigene Magistrate. Erst 1709 wurden sie mit Berlin und Cölln zu einer einzigen Körperschaft mit einem gemeinsamen Magistrat und mit dem gemeinschaftlichen Namen Berlin vereinigt.

Burgstraße aus, wie er sich übrigens in der Hauptsache noch jetzt darstellt.

Die Abbildung auf S. 454 weist uns auf den Schloßplatz mit dem vorerwähnten Arkadenanbau. Beide Ansichten sind zwei Jahre nach dem Tode des Großen Kurfürsten datiert, geben aber die Bauverhältnisse, wie sie in den letzten Regierungsjahren desselben lagen.

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000342